



PRESSEINFORMATION

Die Warsteiner Gruppe – ein national und international erfolgreiches Familienunternehmen

Die Warsteiner Gruppe ist eines der führenden privaten Brauereiunternehmen Deutschlands. Regional verwurzelt und international erfolgreich. Das Portfolio der Warsteiner Gruppe deckt das gesamte Spektrum ab: von regional bis international, von Preiseinstieg bis Premium.

Das Herzstück der Warsteiner Gruppe ist die Warsteiner Brauerei. Mit der Stamm-Marke Warsteiner Premium Pilsener ist die Unternehmensgruppe heute aktiv in mehr als 50 Ländern der Welt vertreten. Im Jahr 2016 lag der Umsatz bei 491,4 Millionen Euro.

Seit 2007 zählt auch die Herforder Brauerei zur Warsteiner Gruppe. Mit ihrer regional starken Marke Herforder Pils vervollständigt sie das Angebot des Unternehmens in der strategisch bedeutsamen Region Ostwestfalen, einem der stärksten Wirtschaftsräume Deutschlands. Schon 1991 konnte die Paderborner Brauerei mit ihren Marken vom Preiseinstiegssegment bis hin zum regionalen Premiumbier zur strategischen Erweiterung des Portfolios integriert werden. Mit der Eingliederung der Düsseldorfer Privatbrauerei Frankenheim (Frankenheim Alt und Frankenheim Blue) im Jahr 2005 sowie der Beteiligung an der König Ludwig Schlossbrauerei Kaltenberg (u. a. König Ludwig Weissbier, König Ludwig Dunkel, König Ludwig Hell) im Jahr 2001 vervollständigt die Warsteiner Gruppe ihr Markenportfolio mit stark aufgestellten Bier-Spezialitäten. Die Nähe zum Verbraucher in der Region und das Wissen um lokale Konsumpräferenzen sind ein wichtiger Baustein der Unternehmensstrategie im regionalen Markt.



Die internationale Ausrichtung der Warsteiner Gruppe

Die Warsteiner Gruppe ist eine der wenigen deutschen Brauerei-Gruppen in Familienhand mit klarer Internationalisierungs-Strategie. In den Kernmärkten in Europa und Nordamerika arbeitet Warsteiner mit eigenen Verkaufsorganisationen. Zudem kooperiert die Gruppe in partnerschaftlichem Verhältnis mit anderen Brauereien im Ausland und schließt Verträge über Lizenzproduktionen ab. Heute ist die Warsteiner Gruppe in mehr als 50 Ländern der Welt aktiv vertreten. Damit zählt das Unternehmen zu den bedeutendsten privaten Brauereien Deutschlands mit internationalem Geschäft. Zu diesem Erfolg hat vor allem die langfristige strategische Ausrichtung beigetragen, die auf den Säulen Export, Lizenzproduktion und Kooperationen mit Partnerschafts-brauereien beruht. Das internationale Geschäft von Warsteiner trägt heute zum Unternehmenserfolg entscheidend bei.

Verantwortung für die Umwelt

Jedes Unternehmen trägt die Verantwortung für sein Handeln gegenüber Mensch und Umwelt. Verantwortung und die hieraus erwachsende Verpflichtung zur Nachhaltigkeit sind die tragende Maxime der Warsteiner Brauerei und ihrer Tochterunternehmen. Voraussetzung für nachhaltiges Handeln sind dabei stetige Investitionen in die gesamte Wertschöpfungskette. Moderne Maschinen und Verfahren sowie innovative Abfallwirtschaftskonzepte sind nur einige Beispiele für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt. Im Mittelpunkt steht dabei der schonende Einsatz aller Ressourcen, angefangen bei Wasser und Energie. So sparen Maßnahmen zur Wärmerückgewinnung und die allmähliche Verlagerung des Transports von der Straße auf die Schiene (seit 2005 eigener Container-Verladebahnhof) Energie und verringern den CO₂-Ausstoß. Auch verbraucht die 2008 installierte Mehrwegflaschen-Abfüllanlage erheblich weniger Wasser und Strom als vergleichbare Anlagen. Seit Herbst 2009 betreibt die Warsteiner Brauerei zudem ein eigenes Blockheizkraftwerk (BHKW) mit einer Jahresgesamtleistung von 2 x 1,15 Megawatt. Zu Beginn des Jahres 2011 wurde mit der Warsteiner Brauakademie für Forschung und Entwicklung eine innerbetriebliche Versuchs- und Lehrbrauerei



in Betrieb genommen mit dem Ziel, langfristig einen wichtigen Beitrag für weitere Einsparungen von Energie sowie zur Optimierung der Mischungen der Rohstoffe im Brauprozess zu leisten. Seit Ende 2011 drehen sich auf dem Gelände der Paderborner Brauerei die Flügel einer Windkraftanlage, die in der Lage ist, rund 40 Prozent des jährlichen Strombedarfs der Brauerei von 1 Mio. kWh abzudecken. Seit Ende 2012 verfügt die Warsteiner Gruppe außerdem als erstes und einziges Brauerei-Unternehmen in Deutschland an allen Produktionsstandorten über Energiemanagementsysteme zertifiziert nach DIN EN ISO 50001:2011. Insgesamt gehört die Warsteiner Brauerei weltweit zur Spitze der Brauereien, die am wenigsten Energie und Wasser für die Bierproduktion benötigen. Das ergab eine veröffentlichte Studie des britischen Marktforschungs-Instituts Camp den BRI zum Energie- und Wasserverbrauch von Brauereien im internationalen Vergleich.

Einen Einblick in das Warsteiner Nachhaltigkeits-Engagement gibt der aktuelle Nachhaltigkeitsbericht „Update 2015“ der Warsteiner Brauerei. Das Kernunternehmen der Warsteiner Gruppe hat dafür als erste Großbrauerei den sogenannten GRI Materiality-Disclosure-Prozess durchlaufen. Warsteiner erfüllt damit als inhabergeführte Brauerei alle Kriterien, für die seit Dezember 2016 wirksame EU-Richtlinie im Bereich der sozialen Unternehmensverantwortung. Diese gilt zunächst nur für große kapitalmarktorientierte Unternehmen im Zuge der Erweiterung der Berichterstattung über die nichtfinanziellen Leistungsindikatoren. Mit dem neuen Nachhaltigkeitsbericht erklimmt die Traditionsbrauerei für ihr umfassendes Engagement einen sehr guten Platz in der Bierbranche. Auch in 2016 sammelt die Warsteiner Unternehmensgruppe Bestbewertungen. Im Januar 2016 erhielt das familiengeführte Unternehmen im Jubiläumsjahr des Reinheitsgebots für seine sieben Biere und Biermischgetränke die DLG- Bestbewertung in Gold. Das Altbier der Unternehmensgruppe Frankenheim Alt wurde ebenfalls mit Gold ausgezeichnet.

Für nähere Informationen:

Abteilung Unternehmenskommunikation



Warsteiner Brauerei Haus Cramer KG
Sinje Vogelsang
Leiterin Unternehmenskommunikation
Domring 4-10
59581 Warstein
Tel.: 02902/88-1337
Fax: 02902/88-2337
E-Mail: presse@warsteiner.com
Website: www.warsteiner-gruppe.de